

Roll-in C/M/F 1200



Bedienungsanleitung



Gram Scientific ApS
Aage Grams Vej 1
6500 Vojens
Denmark
CVR-No. 43 12 21 93

DE – Inhaltsverzeichnis

Verwendungszweck	4
Sicherheitshinweise.....	5
Aufstellen	6
Produktbeschreibung	8
Elektrischer Anschluss	10
Anweisungen zum täglichen Gebrauch	11
Inbetriebnahme	13
Temperatureinstellung.....	14
Alarm- und Fehlermeldungen im Display	14
Fehlersuche (Handhabungsfehler).....	15
Benutzermenü	16
Tastaturverriegelung	18
Abtauen.....	18
Tauwasser.....	18
Stromausfall	19
Reinigung	20
Türdichtungen	20
Außerbetriebnahme für einen längeren Zeitraum.....	20
Wartung und Kundendienst.....	21
Entsorgung.....	21
Schaltbild C/M1200	22
Schaltbild F1200	23
Rohrdiagramm	24
EG-Konformitätserklärung.....	25

DEUTSCH

Vielen Dank dafür, dass Sie sich für ein Produkt von Gram Scientific i entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung erläutert Ihnen die Aufstellung, den Betrieb sowie die Instandhaltung Ihres neuen Gerätes.

Bevor unsere Produkte das Werk verlassen, werden sie vollständig auf Funktion und Qualität getestet.

Sollte es trotzdem ein Problem mit dem Gerät geben, wenden Sie sich bitte an den Händler, von dem Sie das Gerät erworben haben.

Handelsvertreter und Händler auf der ganzen Welt platziert sind bereit, Ihnen zu helfen.

Jegliche Garantie unterliegt der korrekten Verwendung gemäß den Angaben in dieser Bedienungsanleitung.

Diese Garantie setzt den bestimmungsgemäßen Gebrauch, die Einhaltung der technischen Spezifikationen, die übliche Pflege sowie die Instandsetzung nach den anerkannten Regeln der Technik durch fachkundiges Personal voraus, und nur unter Verwendung von Originalersatzteilen.

Ein von den Vorgaben dieser Bedienungsanleitung abweichender Gebrauch kann die Betriebseigenschaften und die Dauer der Gebrauchstauglichkeit des Produkts einschränken.

Die Bedienungsanleitung wurde nach dem derzeitigen Stand der Technik verfasst. Technische Änderungen, insbesondere im Interesse der Verbesserung unserer Produkte, behalten wir uns vor.

Verwendungszweck

Das Gerät ist für die Lagerung von Lebensmitteln in Umgebungen außerhalb des Haushalts bestimmt, jedoch nicht für die Anzeige oder den Zugang von Kunden.

Das Gerät ist für die Lagerung bei konstanter Temperatur ausgelegt und darf nicht zum Abkühlen oder Einfrieren heißer / frischer Lebensmittel verwendet werden.

Das Gerät darf ausschließlich zu diesem Zweck genutzt werden. Wird das Gerät nicht sachgerecht eingesetzt kann das zur Folge haben, dass die eingestellte Temperatur nicht gehalten werden kann, oder das Produkt sogar beschädigt wird.

Das Produkt ist nicht zur Aufbewahrung von Blutplasma, Laborproben, Arzneimitteln oder ähnlichen Substanzen geeignet.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch den nicht bestimmungsgemäßen oder in sonstiger Weise ungeeigneten oder unvernünftigen Gebrauch.

Sicherheitshinweise

Wichtige Information

Erklärung wichtiger Symbole in dieser Anleitung:



Warnung Mangelnde Einhaltung dieser Anweisungen kann zu Unfällen mit ernstem Personenschäden führen.



Achtung Missachtung dieser Anweisungen kann zur Beschädigung oder Zerstörung des Produktes führen.

Bitte beachten Sie, dass die Anweisungen von uns formuliert wurden, um die jederzeitige Sicherheit des Produktes zu gewährleisten.

Bitte lesen sie folgende Sicherheitswarnungen gründlich durch:



Es ist wichtig, dass allen, die das Produkt aufstellen, anschließen oder gebrauchen, diese Gebrauchsanleitung zugänglich ist.



Das Produkt darf nicht von Personen verwendet werden, welche nicht über das notwendige Wissen über das Produkt oder nicht über ausreichende Erfahrung bei dessen Verwendung verfügen.



Das Produkt darf nicht von körperlich oder geistig behinderten Personen verwendet werden, sofern diese nicht von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder gründlich eingewiesen werden.



Kinder sind zu beaufsichtigen, so dass gewährleistet ist, dass sie nicht mit dem Produkt spielen.



Im Maschinenfach und im Innenraum des Gerätes können sich scharfe Kanten (Vorsicht: Schnittverletzungen) befinden.



Das Gerät darf nicht auf Sackkarren transportiert werden, da es umkippen und dadurch Personen verletzen kann.



Niemals an der abnehmbaren elektrischen Zuleitung ziehen, um das Gerät vom Netz zu trennen oder zu bewegen.

Aufstellen

Bei der Anlieferung ist das Gerät auf unbeschädigte Verpackung zu untersuchen.

Falls die Verpackung beschädigt ist, ist zu entscheiden, ob diese Schäden zu einer Beschädigung des Gerätes schließen lassen. Bei offensichtlichen Schäden nehmen sie bitte Kontakt zu Ihrem Händler auf.

Die Transportpalette ist zu entfernen, indem die beiden Schrauben entfernt werden, welche die Palette mit dem Geräteboden verbinden. (Fig. 1)



Der Schwerpunkt des Gerätes liegt oben beim Maschinenfach (kopflastig). Zum Aufstellen des Gerätes sind mindestens zwei Personen erforderlich.

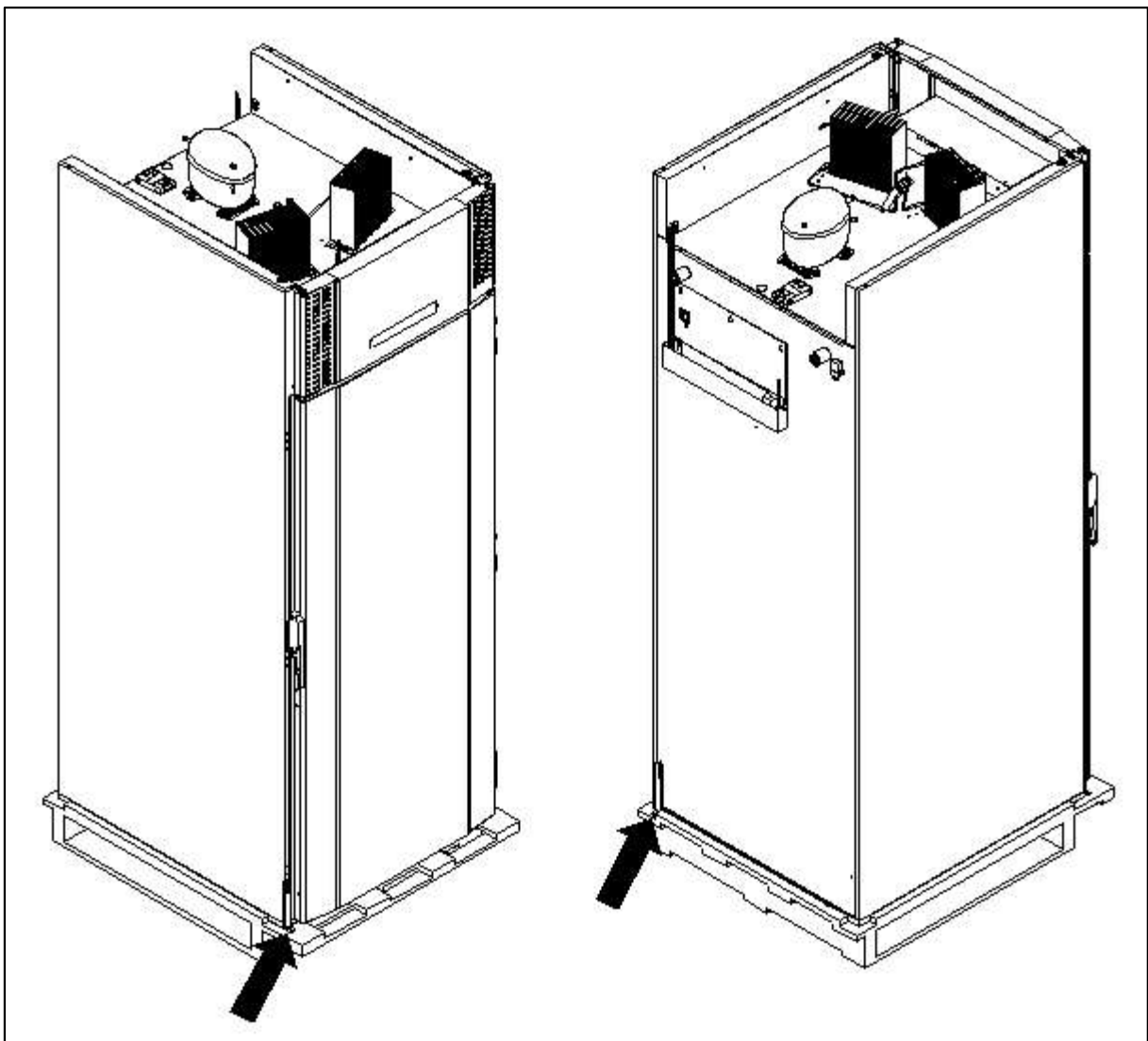


Fig.1



Falls die Geräte liegend transportiert wurden, lassen Sie diese aufrecht 2 Stunden stehen, bevor Sie sie starten.



Wegen des großen Gewichts des Gerätes kann sich loser Bodenbelag unter dem Gerät verkanten bzw. fester Bodenbelag beschädigt werden, wenn das Gerät bewegt wird.



Korrekte Aufstellung des Gerätes gewährleistet größtmögliche Effektivität im Gebrauch. Der Aufstellort soll trocken und ausreichend belüftet sein



Für einen effektiven Betrieb ist die Erwärmung der Außenfläche durch direktes Sonnenlicht und andere Wärmequellen zu vermeiden. Die Umgebungstemperatur sollte +30°C nicht überschreiten und nicht unter +16°C fallen.



Vermeiden Sie Platzierung des Schrankes in einem chlor- oder säurehaltigen Klima (Schwimmbad usw.) wegen der Gefahr der Korrosion.



Das Gerät sowie Teile der Ausstattung sind mit einer Kunststoffschutzfolie überzogen, die vor der Inbetriebnahme entfernt werden sollte.



Vor der Inbetriebnahme muss der Schrank innen und außen mit einer schwachen Seifenlösung gereinigt werden.

Das Gerät darf maximal 75mm von einer Wand entfernt aufgestellt werden. Optimal ist, dass das Gerät so dicht als möglich an einer Wand positioniert wird. (Fig. 2)

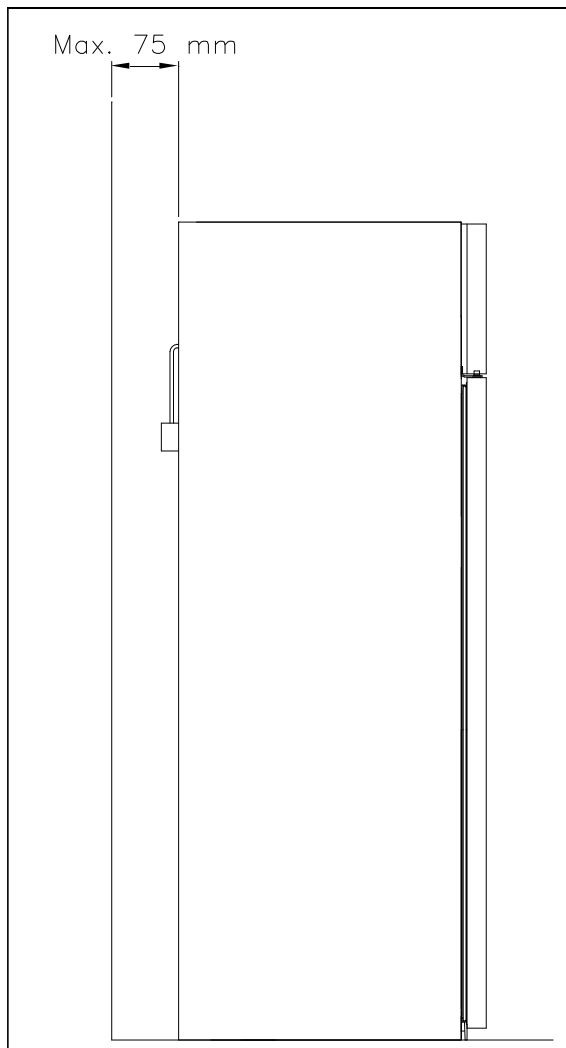


Fig.2

Produktbeschreibung

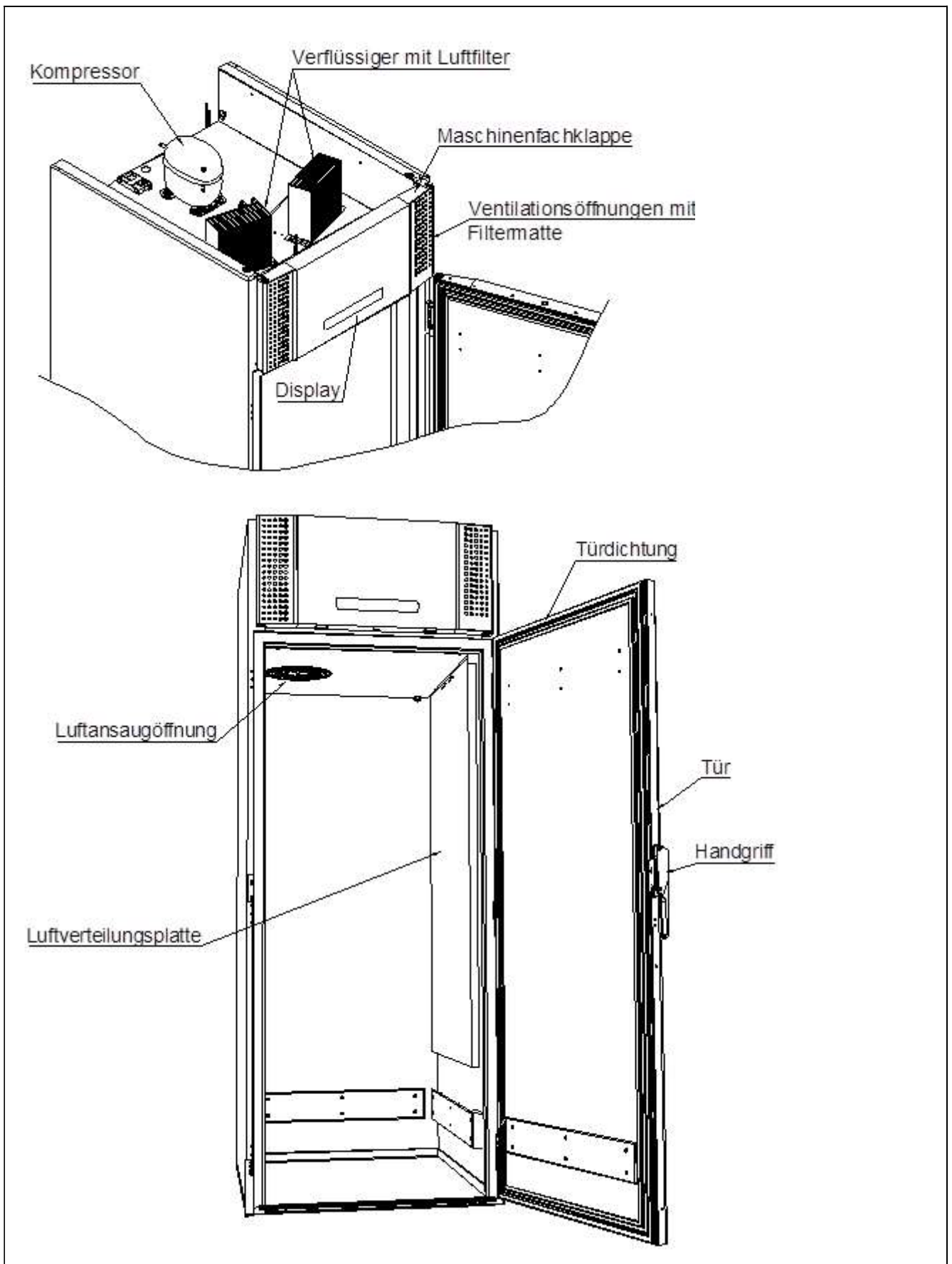


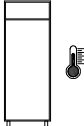
Fig.3


Kältemittel / GWP Wert

	Kältemittel	Menge kg	GWP	CO ₂ Äquivalent t
C 1200 G	R290	0,102	3	0,000306
M 1200 G	R290	0,102	3	0,000306
F 1200 G	R290	0,105	3	0,000315

Klima / Temperaturklasse





Informationen bezüglich der Klimaklasse, in der das Produkt getestet worden ist, finden Sie auf dem Typenschild des Produktes. (Die Platzierung des Typenschildes sehen Sie auf Fig. 7, Seite 21).

Klimaklasse	
3	25°C / 60 % RH
4	30°C / 55 % RH
5	40°C / 40 % RH

Temperaturklasse	
L1	-18°C
M1	+5°C

Elektrischer Anschluss

Das Gerät kann durch den Benutzer selbst angeschlossen werden. Bitte lesen Sie hierzu die nachstehenden Hinweise gründlich durch.

-  Der Netzanschluss 220-230 V/50 Hz erfolgt an eine Steckdose mit geerdetem Schutzkontakt („Schuko“, CEE).
-  Schließen Sie das Gerät nur an die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung an. Bei Unklarheiten bezüglich des Anschlusses fragen Sie bitte Ihren Händler. Verwenden Sie hierzu nur die mitgelieferte Anschlussleitung 3x1mm² (s. Zeichnung unten).
-  Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen. Beauftragen Sie erforderlichenfalls einen Elektrofachbetrieb mit der Installation einer Netzsteckdose innerhalb der Reichweite der Anschlussschnur.
-  Falls das Produkt defekt ist, muss es während der Garantiezeit von einem autorisierten Techniker mit angemessenen Kenntnissen des Produkts überprüft werden, wenn es sich um ein Produkt mit eingebautem Kompressor handelt. Wenn es sich um ein Produkt handelt, das an eine externe Kompressor Einheit angeschlossen ist, muss es von der Firma geprüft werden, die das Produkt an die Einheit angeschlossen hat.
Außerhalb der Garantiezeit ist es ratsam, den von Ihrem Händler empfohlenen Service in Anspruch zu nehmen. Ist dies nicht der Fall, muss ein autorisierter Techniker mit entsprechenden Kenntnissen des Produkts hinzugezogen werden.

Montage des Netzanschlusses (Kaltgerätestecker):

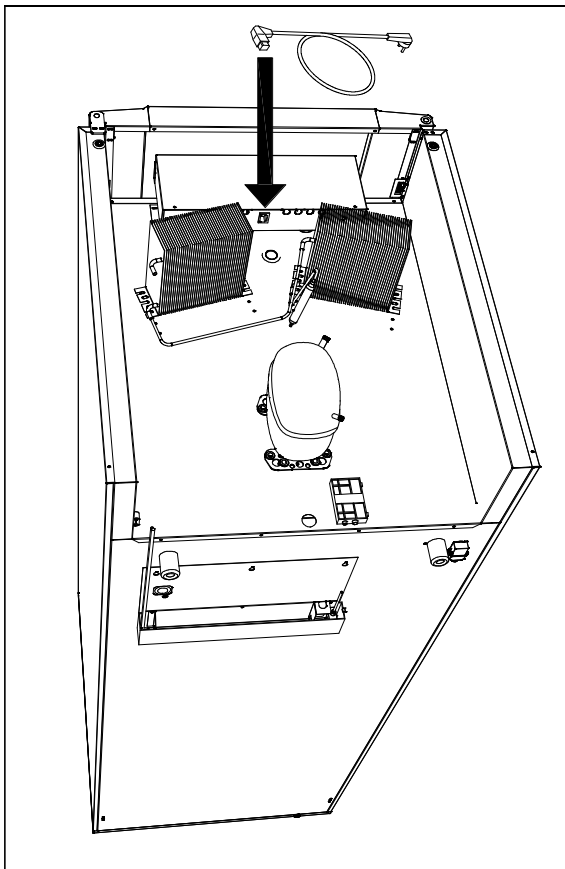


Fig. 4

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, wenn Sie Betriebsstörungen feststellen oder wenn Sie elektrische Teile des Gerätes zur Instandsetzung oder Reinigung demontieren oder wieder montieren.

Reparaturen an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur durch zugelassene Fachkräfte vorgenommen werden, welche über ausreichende Kenntnisse unserer Produkte verfügen.

Setzen Sie das Gerät nicht in Betrieb, bevor alle Gehäuseteile montiert sind, so dass keine stromführenden oder rotierenden Teile berührt werden können.

Das Gerät darf nicht im Freien betrieben werden.

Unter Umständen sind besondere Vorschriften Ihres örtlichen Energieversorgungsunternehmens bezüglich der Erdungsmaßnahmen zu beachten. Achten Sie stets auf einwandfreien Kontakt der Schutzkontakte in den Steckverbindungen. Im Zweifel ziehen Sie Ihren Elektroinstallateur hinzu.



Bei Eingriffen in die elektrische Ausrüstung ist das Gerät immer durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz zu trennen. Es reicht NICHT aus, das Gerät mit der EIN/AUS-Taste abzuschalten, da Teile des Gerätes weiterhin unter Spannung stehen.

Anweisungen zum täglichen Gebrauch



Halten Sie die Belüftungslöcher und Filtermatten in der Maschinenfachklappe sauber.



Beschädigen Sie den Kältekreislauf und dessen Aggregate nicht. Das Kältemittel ist brennbar und kann mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.



Auch unter normalen Betriebsbedingungen erreichen Geräteteile im Maschinenraum hohe Temperaturen. Es besteht Verbrennungsgefahr.



Bei abgeschlossener Tür kann diese nicht von innen geöffnet werden. Daher muss vor dem Abschließen der Tür kontrolliert werden, was sich im Schrank befindet.



Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Innenraum des Gerätes.



Um die notwendige Luftzirkulation im Innenraum zu erhalten, lagern Sie Waren nur innerhalb der entsprechenden Markierungen (Lademarken) und in den vorgesehenen Behältern. (s. nachstehende Zeichnung Fig. 5).



Alle unverpackten Waren sind abzudecken, um unnötige Korrosion der Innenteile, insbesondere des Verdampfers zu vermeiden.



Wenn Einstellungen in den Parametern der elektronischen Steuerung geändert werden, kann die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes beeinträchtigt werden, Dadurch kann die gelagerte Ware verderben oder zerstört werden.



Wenn der Schrank ausgeschaltet oder eingeschaltet vom Stromnetz getrennt wurde, warten Sie vor dem Wiedereinschalten oder der erneuten Verbindung mit dem Netz 3 Minuten, um Schäden am Kompressor zu vermeiden.



Lagern Sie keine explosiven Stoffe sowie Aerosoldosen mit brennbarem Treibmittel in diesem Gerät

Vor den Luftaustrittsöffnungen niemals Glasflaschen platzieren, sie können dort gefrieren und platzen.

Beim Beladen des Gerätes mit Ware ist darauf zu achten, dass ein Abstand zwischen den einzelnen Packstücken gegeben sein muss, damit die Luft weiterhin ausreichend zirkulieren kann.

Feuchte oder stark riechende Waren sind abzudecken oder mit Folie zu schützen, um Austrocknung oder die Beeinträchtigung des Geschmacks anderer Waren zu vermeiden.

Säurehaltige oder alkalische Waren müssen abgedeckt werden, um Korrosion am Verdampfer und anderen Teilen im Innenraum vorzubeugen.

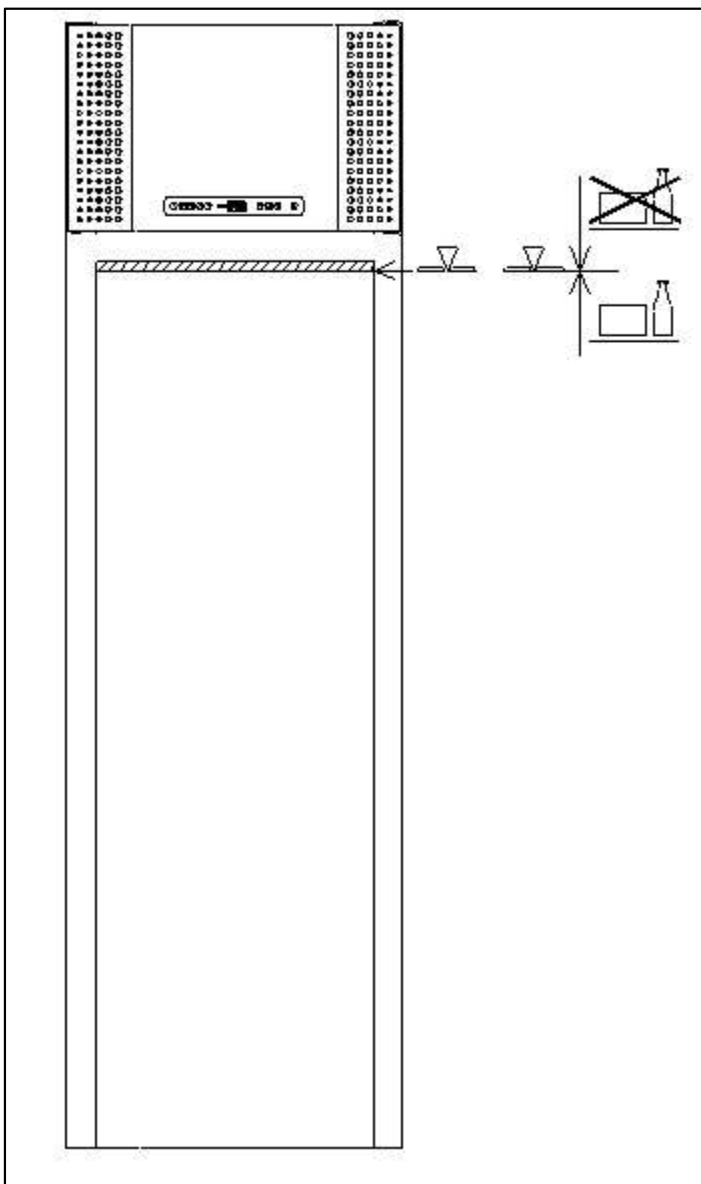
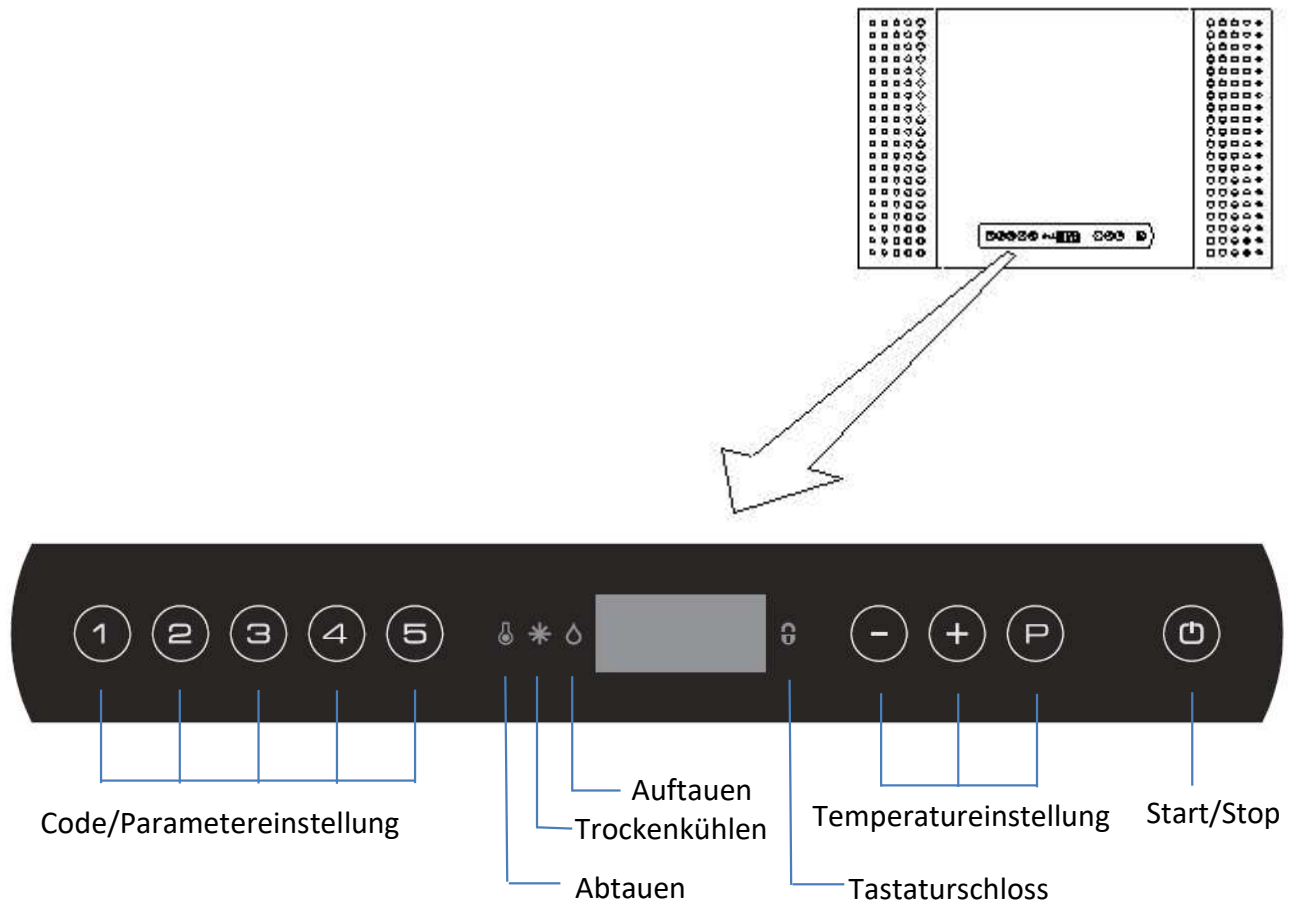


Fig. 5

Inbetriebnahme

Übersicht über das Display:



Den Schrank an das Stromnetz anschließen.



Den Schrank mit der Taste ON/OFF einschalten; alle Dioden leuchten für wenige Sekunden.

Das Display zeigt die aktuelle Temperatur im Schrank und dient gleichzeitig als Anzeige der vorhandenen Versorgungsspannung.

Das Gerät beginnt mit einer Start Abtauerung welche kurze Zeit später abgebrochen wird, wenn das System überprüft wurde.

Um die Start Abtauerung abubrechen  und  für länger als 3 Sekunden gedrückt halten.

 erlischt.

Um das Gerät auszuschalten  für länger als 3 Sekunden gedrückt halten.

Zugang:

Tastenkombination	Zeit	Funktion
Ⓟ + Ⓞ	> 3 Sekunden	Start oder Abbruch einer Abtauung
Ⓞ + 1	> 5 Sekunden	Aktivierung/Deaktivierung des Tastenschlosses
Ⓟ	-	Zeigt die eingestellte Temperatur an
Ⓟ + 1	> 5 Sekunden	Zugang zum Bedienermenü sowie Alarmeinstellungen

Temperatureinstellung

Temperaturkontrolle:

Ⓟ Mit dieser Taste können Sie die eingestellte Temperatur anzeigen. Die Temperatur wird im Display angezeigt.

Temperatureinstellung:


Halten Sie Ⓟ gedrückt, und drücken Sie gleichzeitig + / -. Mit jedem Druck auf + / - ändert sich die Temperatureinstellung um ein Grad. Sobald das Display die gewünschte Temperatur zeigt, beide Tasten loslassen – die Einstellung ist damit gespeichert.

Alarm- und Fehlermeldungen im Display


Anzeige	Erklärung
- o -	Die Tür ist geöffnet
A1	Türalarm "dA" wurde aktiviert.
A2	Lokaler Alarm, Maximalwert „LHL“ wurde aktiviert.
A4	Externer Alarm, Maximalwert „EHL“ überschritten Alarm aktiviert.
A5	Externer Alarm Minimalwert „ELL“ unterschritten, Alarm aktiviert
F1	Defekt des Raumtemperaturfühlers, es ist erforderlich, den Fühler durch den Service austauschen zu lassen. Der Schrank wird weiterhin die eingestellte Temperatur durch ein Notprogramm annähernd einhalten.
F2	Wird "F2" angezeigt, bedeutet das einen Defekt des Verdampfer-fühlers. Die eingestellte Temperatur wird weiterhin gehalten, die Abtauphase erfolgt nach Zeit ohne Temperaturbegrenzung. Der Fühler sollte schnellstmöglich durch den Service ausgetauscht werden.
F3*	Wenn "F3" angezeigt wird, gibt es Probleme mit dem Kondensator-fühler. Dieser Fühler hat lediglich eine Schutzfunktion gegen Überhitzung und keinen Einfluss auf die Temperaturregelung im Schrank. Er sollte aber schnellstmöglich ausgetauscht werden, um den Überhitzungsschutz wieder herzustellen.
F4*	Fehler am zweiten Kondensatorfühler bei Geräten mit zwei Kältemaschinen (siehe Fehlermeldung „F3“).
F7*	Kondensatorüberhitzung, Filtermatte oder Kondensator Lamellen verstopft, Lüfter defekt, Umgebungstemperatur zu hoch

*nur bei Geräten mit eingebauter Kältemaschine

Alarm bestätigen:

Um die Alarmmeldung zu bestätigen  drücken

Beispiel:

Bestätigung eines Türalarms: A1 blinkt in der Anzeige  Taste ist zu drücken.

Fehlersuche (Handhabungsfehler)

Betriebsgeräusch:

- Bei ungewöhnlich hohen Betriebsgeräuschen ist umgehend ein Service aufzusuchen.
- Während des Betriebes sind die Laufgeräusche des Kompressors, des Verflüssiger Lüfters sowie des Verdampfer Lüfters zu hören. Einige Modelle sind zudem mit einer Tauwasserpumpe ausgestattet
- Falls die Front des Maschinenfachs klappert, ist sie möglicherweise nicht geschlossen. Auf der den Scharnieren entgegen gesetzter Seite befindet sich ein Schnappverschluss, in den ein an der Maschinenfachklappe befestigter Haken einrastet. Bei Fehlbedienung kann der Schnappmechanismus auf der Gehäusesseite bei geöffneter Klappe einrasten und muss dann mit einem Schraubendreher o. ä. wieder herausgezogen werden.

Reif- und Eisbildung an den Flächen im Innenraum, der Innenausstattung oder der Ware:

- Die relative Luftfeuchte in der Umgebung ist zu hoch; Dampfbildung durch benachbarte Geräte, wie Fritteusen, Dämpfer; Spülmaschinen.
- Die Tür wird sehr häufig geöffnet.
- Die Tür steht lange offen.
- Die Türdichtung ist beschädigt.

Unzureichende Kälteleistung:

- Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.
- Die Tür wird zu häufig oder zu lange geöffnet
- Die Tür wird nicht wieder vollständig geschlossen, Ware ragt in den Bereich der Tür
- Die Türdichtung ist beschädigt.
- Die Solltemperatur ist falsch (zu hoch) eingestellt.
- Die Luftzirkulation im Schrank ist durch zu viel oder falsch eingelagerte Ware unterbunden (Lademarken nicht beachtet, Ware steht direkt auf dem Boden).
- Der Kondensatorfilter ist verschmutzt (u. U. Verflüssiger-Übertemperaturalarm, Dezimalpunkte leuchten).
- Wärmequellen im Innenraum (warme Ware, größere Mengen Ware mit Raumtemperatur).
- Gerät taut gerade ab / hat gerade abgetaut, Anstieg der Innentemperatur sollte nur vorübergehend sein.

Waren im Kühlschrank gefrieren:

- Die Luftzirkulation im Schrank ist durch zu viel oder falsch eingelagerte Ware unterbunden (Lademarken nicht beachtet, Ware steht direkt auf dem Boden).
- Die Solltemperatur ist falsch (zu niedrig) eingestellt.
- Defekt des Verdampfer Ventilators.

Kondenswasser außen im Bereich der Tür:

- Die relative Luftfeuchtigkeit am Aufstellungsort ist zu hoch.
- Die Tür ist nicht ordnungsgemäß geschlossen.
- Die Türdichtung ist defekt.

Der Energieverbrauch des Gerätes ist ungewöhnlich hoch:

- Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.
- Die Tür wird zu häufig oder zu lange geöffnet
- Die Tür wird nicht wieder vollständig geschlossen, Ware ragt in den Bereich der Tür
- Die Türdichtung ist beschädigt.
- Die Solltemperatur ist falsch (zu niedrig) eingestellt.
- Die Luftzirkulation im Schrank ist durch zu viel oder falsch eingelagerte Ware unterbunden (Lademarken nicht beachtet, Ware steht direkt auf dem Boden).
- Der Kondensatorfilter ist verschmutzt (u. U. Verflüssiger-Übertemperaturalarm, Dezimalpunkte leuchten).
- Wärmequellen im Innenraum (warme Ware, größere Mengen Ware mit Raumtemperatur).

Benutzermenü

Dieses Kapitel beschreibt u.a. Alarmeinstellungen, sowie das Aktivieren der Trockenkühl- und Auftaufunktion.




Die Trockenkühlfunktion steht nur den Geräten mit Auftaufunktion zur Verfügung. Um die Auftaufunktion nutzen zu können, muss die Temperatur des Gerätes zwischen +2°C und +8°C eingestellt sein.

Das Alarmsystem ist zweigegliedert. Das erste Alarmsystem ist „Lokal“, was bedeutet, dass der mögliche Alarm ausschließlich auf dem Display des Gerätes angezeigt wird. Das zweite Alarmsystem wird auch im Display angezeigt, aktiviert aber darüber hinaus noch den potentialfreien Alarmkontakt. Beide Alarmsysteme arbeiten unabhängig voneinander.

Um eine Änderung vorzunehmen oder das Alarmsystem einzustellen ist wie folgt vorzugehen: Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten P^+ 1 für mehr als drei Sekunden wird der erste Punkt der ersten Parameterebene angezeigt, mit den Tasten + und - wird zwischen den Menüpunkten gewechselt. Mit der Taste P wird der gewünschte Menüpunkt ausgewählt und der eingestellte Wert mit den Tasten + und - verändert bzw. die zweite Parameterebene geöffnet (Mit der Taste P wird dort erneut der gewünschte Menüpunkt ausgewählt und der eingestellte Wert mit den Tasten + oder - den Tasten und verändert.) Mit der Taste P wird der eingestellte Wert gespeichert und das Menü durch Drücken der ☐ Taste verlassen.



Menüzugang P + 1	↓	→		
Trockenkühlfunktion	dC	H0/H1		Aktivierung der Trockenkühlfunktion (H0=Ein; H1=Aus)
Auftaufunktion	UF	Ein/Aus		Aktivierung der Auftaufunktion (H0=Ein; H1=Aus)
Lokaler Alarm (Display)	LAL	LHL	°C	oberer Grenzwert für LAL: Im Fall eines Alarms wird A2 angezeigt.
		LHd	Min.	Verzögerung für den oberen Grenzwert
		dA	Ein/Aus	Türalarm (1=Ein / 0=Aus) Im Fall eines Alarms wird A1 angezeigt.
		dAd	Min.	Türalarmverzögerung
		bU	Ein/Aus	Akustischer Alarm ertönt bei Alarmmeldung A1 und A2 (1=Ein / 0=Aus)
Externer Alarm	EAL	EHL	°C	oberer Grenzwert für EAL Im Fall eines Alarms wird A3 angezeigt.
		ELL	°C	unterer Grenzwert für EAL Im Fall eines Alarms wird A4 angezeigt.
		EHd	Min.	Verzögerung für den oberen Grenzwert
		ELd	Min.	Verzögerung für den unteren Grenzwert
Temperaturoffset (Fühlerabgleich)	CAL	CA	K	-5 ... +5K / Schritte von 0,5
Relative oder absolute Alarmgrenzen	ALL	FAS/ESC		Festlegung der Alarmgrenzen FAS= feste Alarmgrenzen / ESC = eskortierende Alarmgrenzen
Zahl der Abtauungen	dEF	4		Zahl der Abtauungen pro Tag

Tastaturverriegelung

Das Tastatur kann verriegelt werden, indem man  +  für länger als 5 Sekunden gedrückt hält.  leuchtet zur Anzeige, dass das Tastatur verriegelt ist und ein Signalton klingt. Jetzt ist es nicht möglich, die Tasten für z.B. Temperaturregelung zu verwenden. Um die Tastaturverriegelung zu entsperren ist der oben beschriebene Schritt zu wiederholen.

Abtauen

Die normale Abtauung erfolgt automatisch 4-mal innerhalb von 24 Stunden. Nur bei extremer Belastung (ständiges Öffnen der Tür bzw. Einlagern von Waren) kann ein manuelles Abtauen ratsam erscheinen.

Um eine zusätzliche Abtauung zu aktivieren, ist  +  für länger als 3 Sekunden gedrückt zu halten.

Die nächste Abtauung erfolgt automatisch 6 Stunden später.

Es besteht die Möglichkeit, die Anzahl der periodischen Abtauungen zu verändern. Näheres dazu erfahren Sie im Kapitel Benutzermenü.



Verwenden Sie keine scharfen oder spitzen Gegenstände, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.

Tauwasser

Ein Wiederverdunstungsrohr des Kältesystems sowie ein elektrischer Heizkörper, welche in einer Schale auf dem Rücken angebracht sind, sorgen für das Verdunsten des angefallenen Tauwassers.

Einige Modelle verfügen über eine Kondensat Wasserpumpe, welche das angefallene Tauwasser zum Wiederverdunsten in eine Schale im Maschinenfach pumpt.



Es wird empfohlen diese Wiederverdunstungsschale und Wassersperre mindestens 1-mal im Jahr zu reinigen. Das Gerät muss während der Reinigung ausgeschaltet sein.

Die Wiederverdunstungsrohre, sowie die evtl. vorhanden elektrischen Heizkörper dürfen im Zuge dieser Reinigung nicht beschädigt werden.

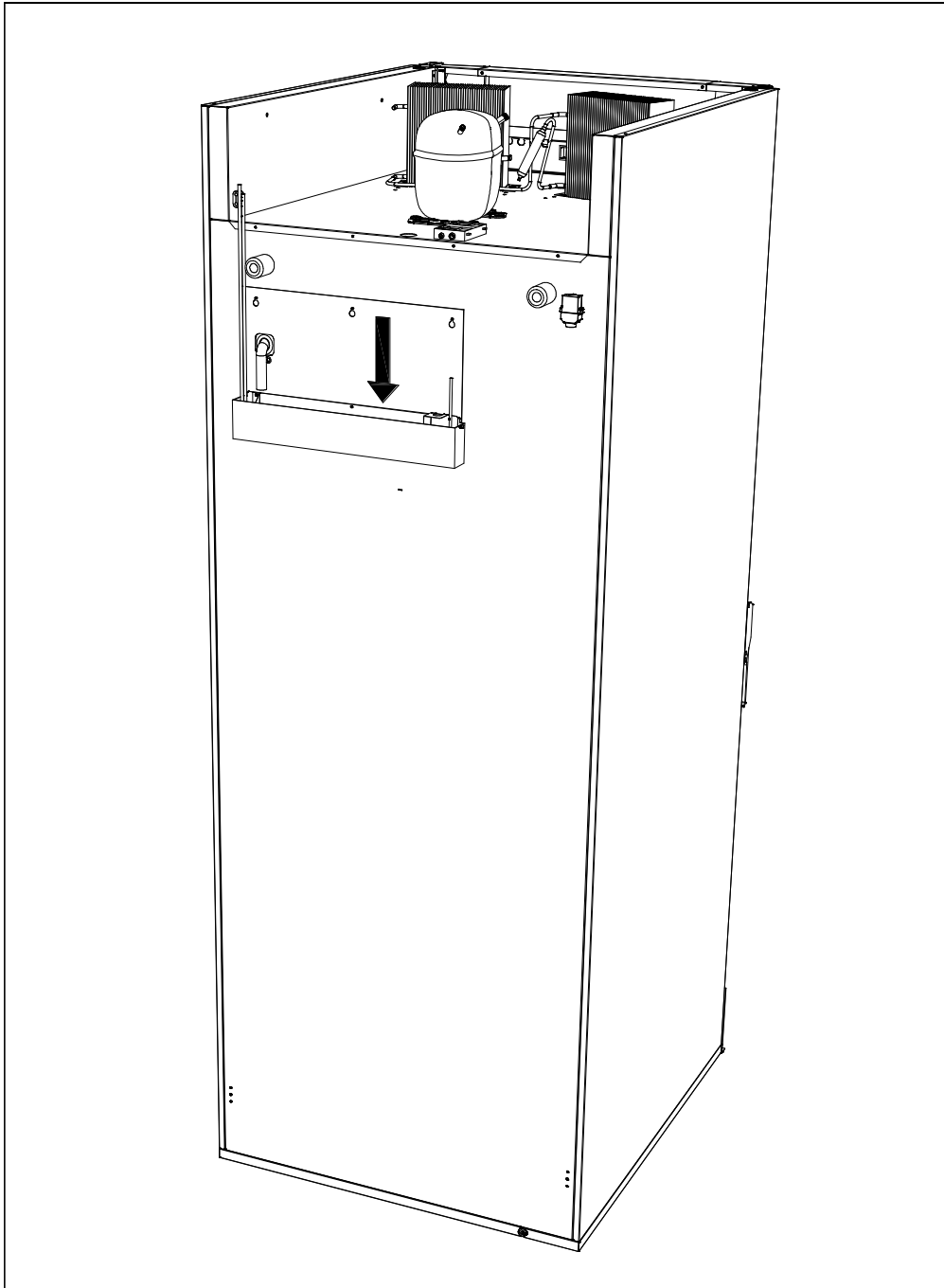


Fig. 6

Stromausfall

Die eingestellte Temperatur bleibt auch bei Stromausfall bis zum selbsttätigen Start gespeichert. Nur bei sehr langen Stromausfällen kann der Speicherwert verloren gehen - die Steuerung greift dann auf die ab Werk eingestellte Temperatur zurück.

Reinigung

Fehlende Reinigung kann zur Folge haben, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß betrieben werden kann. Dieses kann einen Defekt herbeiführen.



Vor Reinigungsarbeiten, den Netzstecker ziehen.



Kompressorraum und Kühlelement dürfen nicht mit Wasser abgespritzt werden, weil dabei Kurzschlüsse und andere Schäden an der elektrischen Anlage entstehen können.



Reinigungsmittel, die Chlor oder Chlorverbindungen enthalten, sowie andere aggressive Mittel dürfen nicht verwendet werden, da sie Korrosion an den rostfreien Flächen und dem inneren Kältesystem verursachen können.



Der Kompressorraum und insbesondere der Verflüssiger sind von Verschmutzungen und Staub freizuhalten, wozu ein Staubsauger und eine harte Bürste am besten geeignet sind. Die Filter am Verflüssiger und in der Frontverkleidung können abgenommen und in der Spülmaschine bei max. 50°C gereinigt werden.



In geeigneten Zeitabständen muss der Schrank innen und außen mit einer schwachen Seifenlösung gereinigt und auf Beschädigungen kontrolliert werden, bevor das Kühlmöbel wieder in Betrieb genommen wird.



Die Außenflächen des Schanks können mit Pflegemittel für rostfreien Stahl behandelt werden.

Türdichtungen

Hier wird beschrieben, welche wichtige Bedeutung eine gut funktionierende Türdichtung hat.

Die Türdichtung ist eine wichtige Komponente des Gerätes. Türdichtungen, die nicht richtig funktionieren können zu einer Undichtigkeit und damit zu einem Leistungsabfall und im äußersten Fall zu einem kürzeren Produktlebenszyklus führen.

Daher ist es äußerst wichtig, dass der Zustand der Türdichtung regelmäßig überprüft wird. Die Türdichtung ist regelmäßig mit einer schwachen Seifenlösung zu reinigen.

Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn sie die Türdichtung tauschen möchten.

Außerbetriebnahme für einen längeren Zeitraum

Wird das Gerät für einen längeren Zeitraum außer Betrieb genommen, muss der Innenraum, die Tür und die Türdichtung gründlich mit einer schwachen Seifenlösung gereinigt werden.

Ablagerungen von aufbewahrten Lebensmitteln können zu Schimmel- und Pilzbildungen führen.

Wartung und Kundendienst

Die Wartung eines Kältesystems mit hermetischem Kompressor beschränkt sich auf eine regelmäßige Reinigung.

Bei Störungen überprüfen Sie bitte zuerst, ob das Gerät mit dem Stromnetz verbunden ist, dann die Störungsanzeige am Display. Falls Sie die Störung nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie Ihren Händler (in der Gewährleistungsfrist) bzw. einen Kundendienst (Kältefachbetrieb) unter Angabe des Gerätetyps und der Seriennummer („S/N: ...“) des Gerätes. Diese Angaben sind dem Typenschild zu entnehmen.

Platzierung des Typenschildes:

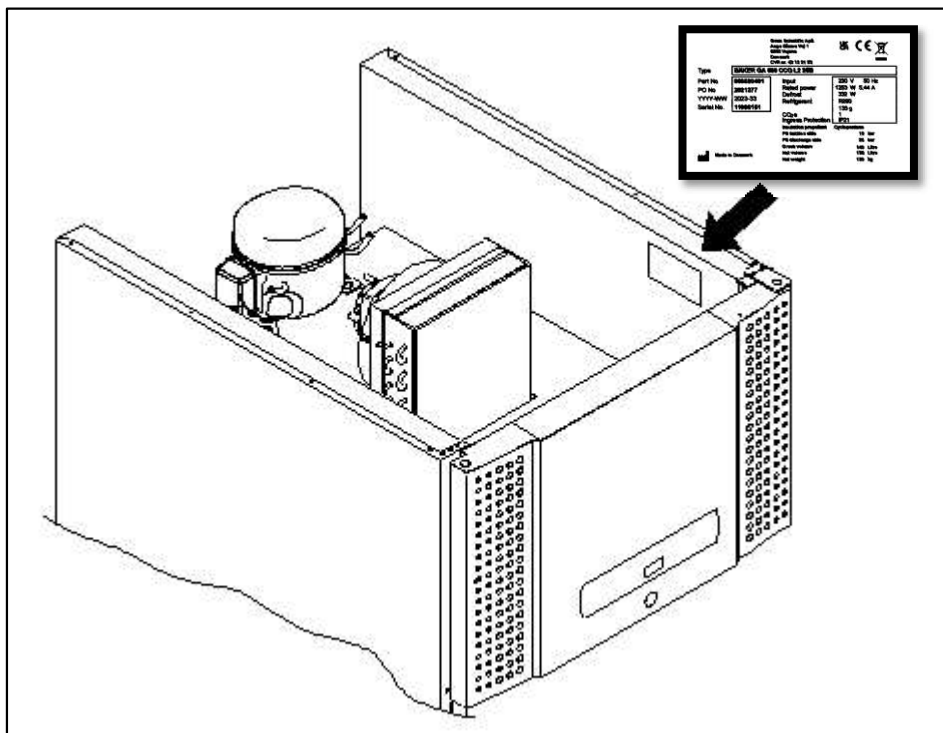
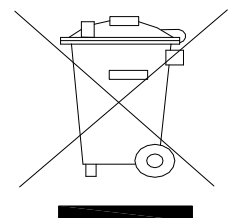


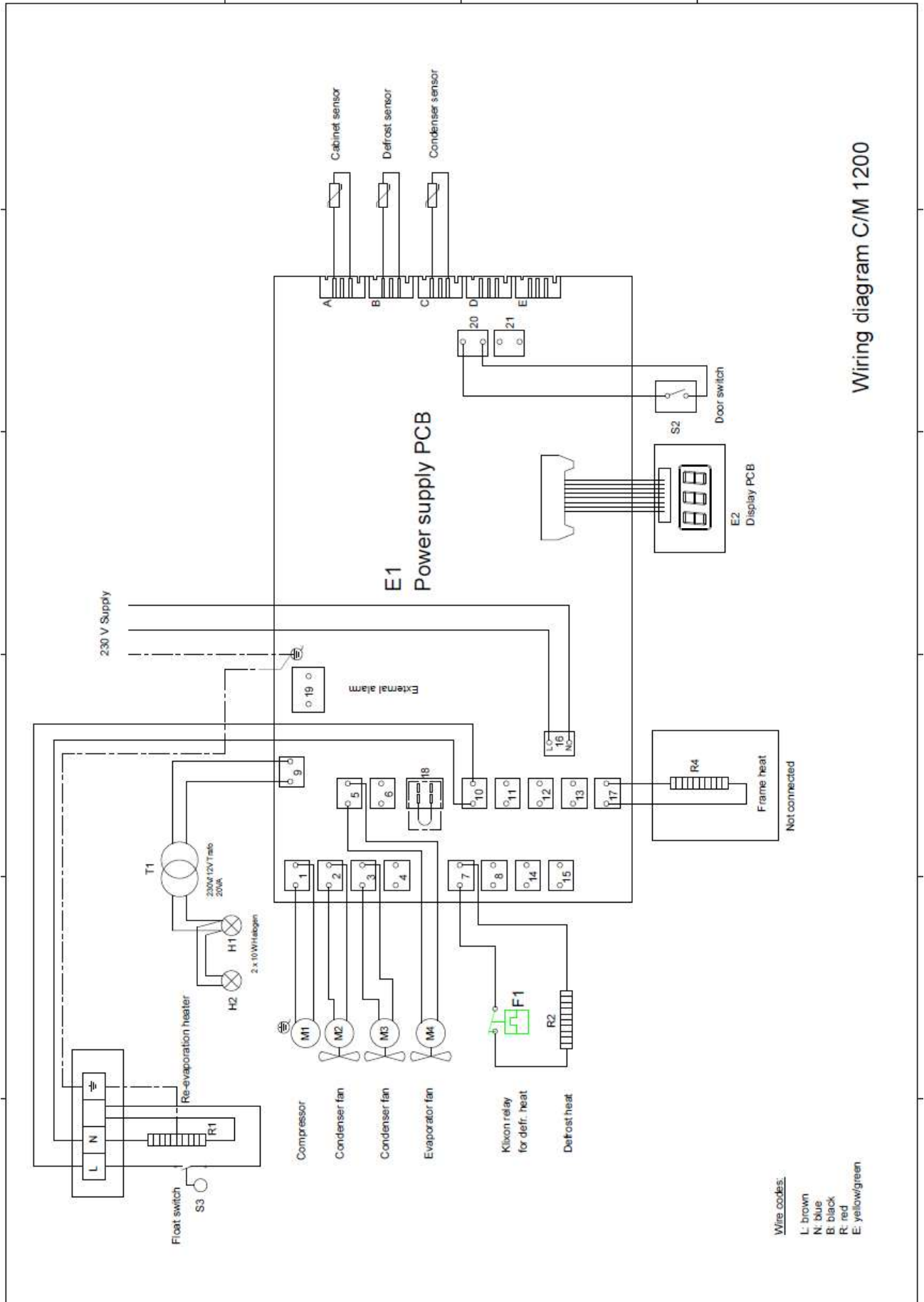
Fig.7

Entsorgung

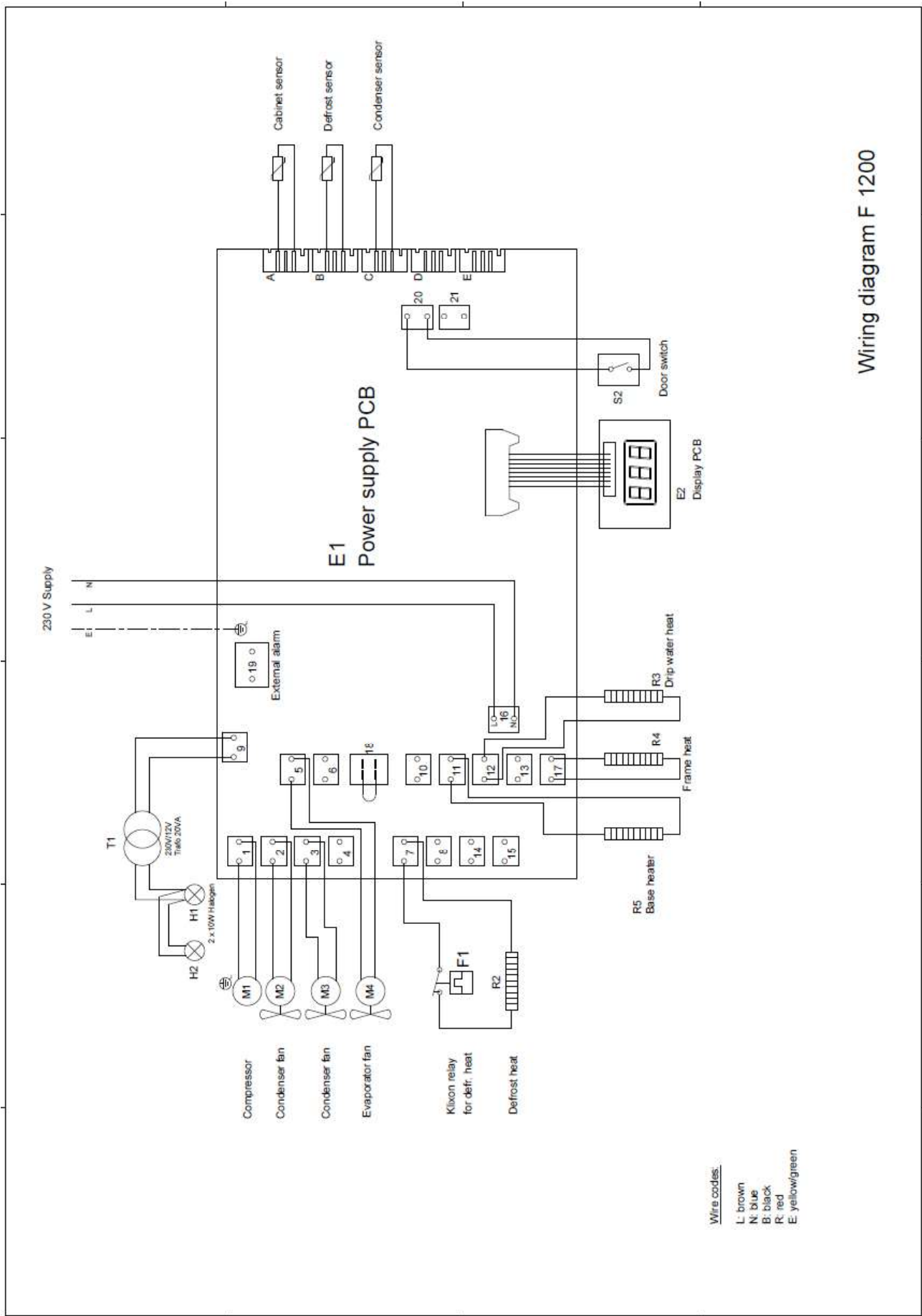
Bei einer Entsorgung des Gerätes sind unbedingt die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Abfall- und des Umweltrechts zu beachten. Auskunft erhalten Sie bei Ihrer Kommunalverwaltung (Stadt, Gemeinde, Amt oder Zweckverband) und ggf. bei den von durch die Verwaltungen örtlich beauftragten Entsorgungsbetrieben.



Schaltbilder



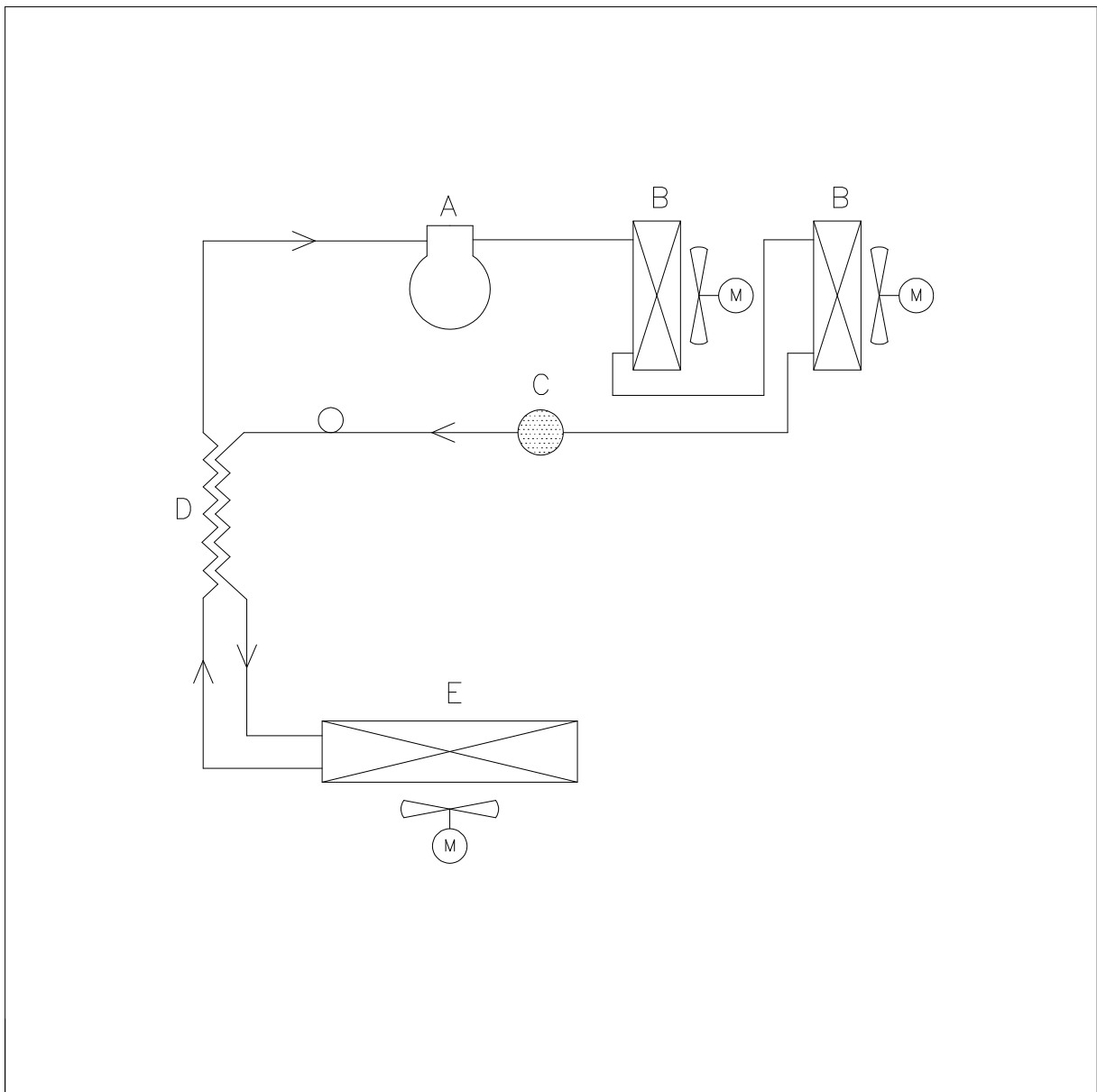
Wiring diagram C/M 1200



Wire codes:
 L: brown
 N: blue
 B: black
 R: red
 E: yellow/green

Wiring diagram F 1200

Rohrdiagramm



	DK	GB	D
A	Kompressor	Compressor	Kompressor
B	Kondensator	Condenser	Verflüssiger
C	Tørrefilter	Filter drier	Trockenfilter
D	Varmedveksler	Heat exchanger	Wärmeaustauscher
E	Fordamper	Evaporator	Verdampfer

EG-Konformitätserklärung

Hersteller Name: Gram Scientific ApS. (CVR No. 43122193)
Adresse: Aage Grams Vej 1, 6500 Vojens
Tel.: 0045 73 20 13 00

Produkt Modell: C/M/F 1200

Kältemittel: R290

Jahr: 2023

Richtlinien Das Produkt entspricht alle grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen und Bestimmungen in:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EF

Das Produkt ist wo es relevant ist in Übereinstimmung mit den folgenden anderen Richtlinien:

Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit – 2014/30/EU

Verordnung 2015/1095

FCM-Regulativ 10/2011

Verordnung 1935/2004

RoHS 2 - 2011/65/EU

RoHS 3 - (EU) 2015/863

Standarde Die folgenden Normen werden in dem Maße verwendet, wie dies für die Einhaltung der relevanten Richtlinien erforderlich ist:

DS/EN 12100:2011 – Maschinen Sicherheit -- Allgemeine Grundsätze für Design -- Risikobewertung und Risikominderung

DS/EN 60335-1:2012 – Haushalts- und ähnliche Elektrogeräte. Sicherheit. Allgemeine Anforderungen

DS/EN 60335-2-89:2010 – Haushalts- und ähnliche Elektrogeräte. Sicherheit. Besondere Anforderungen an gewerbliche Kältegeräte mit eingebauter oder ferngesteuerter Kältemittelverflüssiger oder Kompressor

Verantwortlicher für technisches Dossier Firma: Gram Scientific ApS. (CVR No. 43122193)
Adresse: Aage Grams Vej 1
Name: John Lund

Signatur Vojens 01/09-2023 R&D Manager

